

Evangelisch - lutherische
Stephanusgemeinde Lathen



Gemeindebrief

Dezember 2021 - Februar 2022



Neues Wissen für die Zukunft

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt, sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.



Copyright Foto: Emtiaz Ahmed Dulu / Brot für die Welt

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzenen Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

63. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt.
Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Copyright Foto: Emtiaz Ahmed Dulu / Brot für die Welt



HALLO, LIEBER GOTT,



zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche Schönheit und Erhabenheit mich umgibt. *Im Advent* suche ich den Trost in den Adventssternen, am Himmel, in der frohen Erwartung, *Gott wird Mensch*. Ich schaue nicht bedrückt zu Boden, sondern dankbar in die Krippe und jubelnd auf die Schöpfung.

CARMEN JÄGER

Einladung zum Krippenspiel



Auch in diesem Jahr möchten wir trotz der noch immer anhaltenden schwierigen Lage Weihnachten mit Ihnen/ Euch feiern. Das **Krippenspiel** findet um **14 Uhr im Markt 7 in Lathen** statt, dazu laden wir herzlich ein!

Da die Teilnehmerzahl auf 120 Personen beschränkt ist, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 20.12.2021, entweder telefonisch im Pfarrbüro oder per E-Mail an die kg.lathen@evlka.de**. Um unnötigen Aufwand zu vermeiden, hinterlassen Sie bei der Anmeldung die Namen und Telefonnummern der Teilnehmer. Denken Sie bitte an die geltenden Hygiene - Regeln.

Einladung zur Christvesper

Zur Christvesper laden wir um **17 Uhr ebenfalls im Markt 7** in Lathen herzlich ein.

Auch hier bitten wir wie oben beschrieben um vorzeitige Anmeldung bis zum 20.12.2021.

Wir verweisen Sie auf unsere Homepage, falls Regelungen wie 3G oder 2G in Kraft treten sollten.



Beide Gottesdienste wegen Corona unter Vorbehalt!

Wo 2 oder 3 in meinem Namen...

So beginnt ein bekanntes Kirchenlied. Als ich vor 6 Jahren das 1. Elterncafé organisierte, kamen genau 3 Mütter mit ihren Kindern zum 1. Treffen. Langsam aber stetig wuchs der Kreis weiter an. Es wurde eine Krabbelgruppe gegründet, die Kinderkirche erreichte eine größere Zielgruppe.

Später kamen Thementage, Spiele und Elternabende sowie Familienfreizeiten hinzu. Mittlerweile nehmen 40 Familien unsere Angebote wahr. Im letzten Jahr gab es eine Kirche am Küchentisch, Esel Elias schickte Weihnachtspulse im Advent, wir waren auf Wanderung mit Alpakas, haben Plakate gedruckt....

Als ich im Sommer ein Stellenangebot gelesen hatte, war mir direkt bewusst, dass es genau das ist, was ich immer machen wollte. Eine riesige Chance. Auf der anderen Seite sind da aber auch viele liebe Menschen, die ich in den letzten Jahren in unserer Kirchengemeinde kennenlernen durfte und die mir sehr am Herzen liegen. Jedoch - wer neue Wege gehen will, muss den alten Weg verlassen.



So ist es nun einmal und so blicke ich zurück auf eine wirklich schöne Zeit in der Stephanusgemeinde. Mit ihrer Unterstützung wurde vieles auf den Weg gebracht, viele Familien fühlen sich mit unserer Kirche verbunden. Es gab viele intensive Gespräche, es wurde gelacht und geweint, in Coronazeiten musste kreativ gedacht und digital gearbeitet werden. Aber auch das haben wir gemeinsam geschafft.

Und so habe ich mich dazu entschieden zwar beruflich neue Wege zu gehen, aber ehrenamtlich möchte ich auch weiterhin meinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Wie das genau aussehen wird, wird sich im neuen Jahr zeigen.

Ich danke Ihnen/Euch für die stets offene Art mir gegenüber und das Vertrauen, Neues ausprobieren zu dürfen.

Ich wünsche allen Gemeindemitgliedern alles Gute auf ihrem Weg und vor allem Gesundheit.

Ihre/Eure

Natascha van der Steege-Alm

Die Karten nicht aus der Hand nehmen lassen...

haben sich die Teilnehmer*innen unseres Spieleabends gedacht. Corona bedingt musste diese Gruppe kreativ werden und Spiele spielen, die Corona konform umsetzbar waren.

So wurde im Sommer fleißig Wikingerschach im Gemeindegarten gespielt. Auch der Besuch der Adventure Golf Bahn in Haren ermöglichte das Spielen im Freien. Im Herbst wurde dann wieder im Gemeindegarten gespielt mit Abstand und eigenem Würfelbecher.

Besonders erwähnenswert ist die Zusammensetzung dieser Gruppe. Es treffen sich Jugendliche, Männer und Frauen verschiedenen Alters aus unterschiedlichen Gruppen unserer Kirchengemeinde.

Schauen Sie doch auch mal vorbei, immer

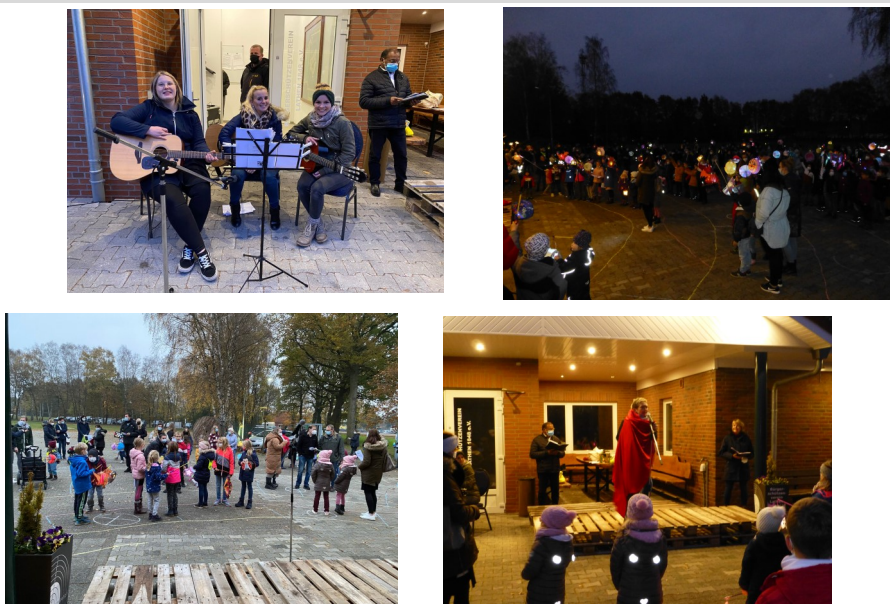
am 1. Montag im Monat um 19 Uhr...



Rückblick Tauffest an der Ems 2021



Rückblick Laternenfest 2021



Erholsame Tage auf Borkum



Im November fand unsere Familienfreizeit erneut auf Borkum statt - diesmal generationsübergreifend. 4 Tage auf der Insel abseits des Trubels und viel Zeit für die Familie, da wir mit Vollpension verpflegt wurden.

Es gab einen Spaziergang zum Flughafen, der viel Zeit für

Gespräche bot, ein Besuch im Aquarium und des Leuchtturmes, eine Teezeremonie, Zeit zum Drachen steigen lassen, eine Vorlesestunde und Kinderdisco. Natürlich wurde auch St. Martin gefeiert. So zogen die Kinder mit den Laternen durch den Ort. Am Abend liefen wir zum Strand und ließen den Tag bei Glühwein und Kinderpunsch ausklingen.

An den Abenden wurde in gemeinsamer Runde viel über Erziehung früher und heute gesprochen oder es wurde gespielt. Die Gruppe hatte sich immer im Blick und achtete aufeinander: Wer braucht gerade eine Pause, wer braucht Unterstützung, wer möchte gerade reden. 4 Tage, die wie im Flug vergingen und dennoch lange nachwirken werden.



Kinderkirche

Die Kinderkirche hat sich in diesem Jahr ausschließlich draußen getroffen und dort gespielt, gebastelt und biblische Geschichten gehört und erlebt. Im Dezember erarbeiten wir nun ein digitales Krippenspiel und planen optimistisch auch die Vorführung an Heiligabend.

Im neuen Jahr trifft sich dann ein Team aus Ehrenamtlichen, sodass die Kinderkirche ein fester Baustein unserer Kirchengemeinde bleiben wird. Die Termine für die nächste Kinderkirche sind:

08.01.2022 und 12.02.2022.

Wenn Sie auch Teil des Kinderkirchenteams werden möchten, melden Sie sich gern bei mir.

Im Januar finden Sie dann weitere Infos auf unserer Homepage.



Eure Natascha van der Steege-Alm

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeiffer

Es begab sich aber ...

... **zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

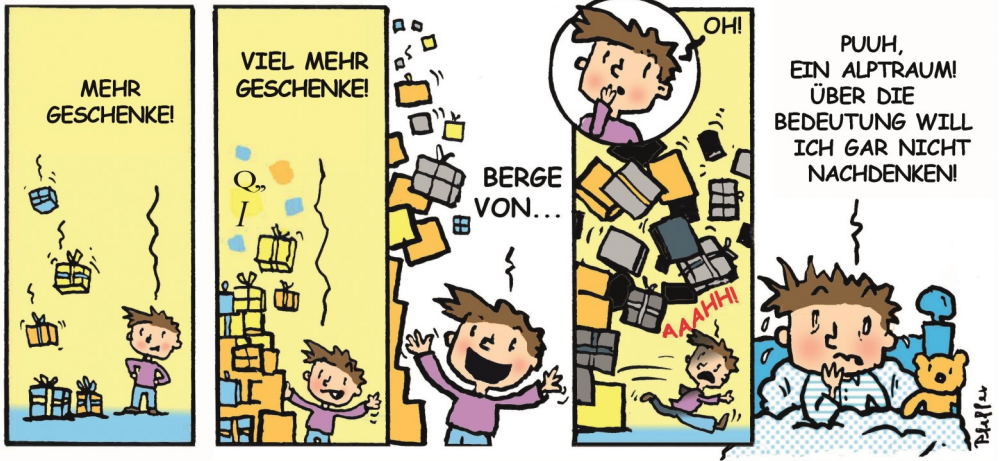
Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

MINA & Freunde



Schon mal vormerken...



Weltgebetsstag



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Wir laden herzlich zum Weltgebetsstag am 04.03.2022 um 19 Uhr
in der St. Vitus Kirche zu Lathen ein!

Informationen zur Anmeldung werden zeitnah auf den
Homepages bzw. im Schaukasten bekanntgegeben.

(Veranstaltung wg. Corona unter Vorbehalt)

Hallig Hooge 2021: Endlich geht mal wieder Watt!

Sowie die Überschrift schon sagt, war es endlich möglich, den Gruppenleiter/innen Grundkurs zu machen! Für mich war es eigentlich schon in den Osterferien in 2020 geplant, aber durch Covid-19 war das erst jetzt im Sommer 2021 möglich. Endlich konnten wir zur Insel Hallig Hooge fahren. Da ich die Einzige von der Gemeinde Lathen war, die mitgefahren ist, hatte ich am Anfang schon ein bisschen Angst, aber als wir dann angekommen sind und uns alle kennengelernt haben, habe ich gemerkt, dass ich gar keine Angst haben musste! Alle Teamer und Teilnehmer waren richtig lieb!

Wir haben dann auch schon Am Ankunftstag viele Spiele gespielt und hatte viel Spaß! Aber da es ja eine Ausbildung war, haben wir auch viel gelernt, zum Beispiel haben wir gelernt, wie man eine Andacht gestaltet, wie man Spieleabende organisiert, was man als Teamer darf und was nicht und noch



Bild: v.l.n.r. Merle Hentschel und Emma Hemelt (Haren) und Jessica Rolfes (Lathen)

vielen mehr! Wenn man viel lernt, braucht man natürlich auch zwischendurch eine Pause! In den Pausen haben wir sehr viel getanzt, gesungen, aber sind auch Bobbycar gefahren, da wir natürlich viel für die Bobbycar-WM trainieren mussten! Ja genau, Bobbycar-WM! Viele Teilnehmer und Teamer sind so schnell wie sie konnten die Werft runtergefahren! Das hat auch echt viel Spaß gemacht! Es gab dann auch noch eine schöne Wattwanderung, an der wir noch mehr über die Insel gelernt haben! Wir haben Krebse, Wattwürmer und auch verschiedene Pflanzen, wie Wattsalat, kennengelernt! Am Freitagabend haben wir dann alle zusammen einen Gottesdienst gefeiert und viel über die Kirche auf Hallig Hooge gelernt. Leider war die Woche dann schon fast zu Ende, aber natürlich nicht ohne einen großen Galaabend mit viel leckerem Essen, Kleider, Spaß, Tanzen und vielem mehr! Das hat echt Spaß gemacht! Sonntag haben wir dann alle noch ein letztes Mal zusammen gefrühstückt und anschließend ging es nach einer wunderschönen Woche wieder nach Hause.

Jessica Rolfes

Entspannt dem Ende des Jahres entgegensehen

Ich schaue aus dem Fenster und sehe, wie die letzten Früchte an den Bäumen hängen, der Rasenmäheroboter wahrscheinlich seine letzten Schnitte in dieser Saison erledigt und die Hecke, die seit dem Pflanzen vor zwei Jahren richtig schön gewachsen ist.

Mit diesen Bildern vor Augen muss ich erkennen, wie unbeschwert die Natur ist. Es geht alles voran und alles nimmt ganz entspannt seinen Lauf.

Anders als bei den Menschen: Diese Bilder wecken im nächsten Moment meinen Tatendrang. Die Äpfel muss ich pflücken und einsammeln, den Mäher für den Winter vorbereiten und die Hecke vielleicht nochmal stutzen. Und da ist er wieder - der Alltagsstress!

Dieses Jahr mache ich's anders. Ich werde mich zurücklehnen, das Bild genießen und etwas sinnieren. Dann lasse ich die Früchte, wo sie sind und gönne dem Igel und seiner Familie als Fallobst diesen Snack, lasse die Heckenschere dieses Jahr in der Garage und den Roboter lasse ich auch noch eine Woche länger seinen Job machen. Diesen Moment jedenfalls nutze ich für mich!

Es grüßt,

Holger Ehrlich



Gruppen und Kreise

Treffpunkt Gemeindehaus

<p><u>Kinderkirche</u> Einmal im Monat: 10.00-12.00 Uhr Termine: siehe Kinderkirche Kontakt: Frau van der Steege-Alm Tel.: 05933-64 92 87</p>	<p><u>Kirchenchor</u> Donnerstag: 19:00 Uhr Termine nach Vereinbarung in der Kirche Kontakt: Frau Schlüter Tel. 05933-81 77</p>
<p><u>Spieleabend</u> 1. Montag im Monat 19:30 Uhr Kontakt: N. van der Steege-Alm Mobil: 0172-8713607 Tel.: 05933-92682</p>	<p><u>Bibelkreis</u> Mittwoch: 18.00 Uhr, 14 tägig Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933-9 26 82</p>
<p><u>Eltern-Cafe</u> Montag: 15:30 Uhr Kontakt: Frau van der Steege-Alm Mobil: 0172-87 13 607 Tel.: 05933-9 26 82</p>	<p><u>Seniorenkreis</u> 1. und 3. Dienstag im Monat Kontakt: Frau Jung Tel. 04963-23 14</p>
<p><u>Frauenfrühstück</u> 1. Dienstag im Monat 10.00 Uhr Vorrübergehend ausgesetzt</p>	<p><u>Frauenkreis</u> 3. Mittwoch im Monat 15:00Uhr Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933-9 26 82</p>
<p><u>Gospelchor Habakuk</u> Dienstag: 20.00 Uhr Kontakt: Herr Hake Tel.:04963-48 90</p>	<p><u>Kirchenmäuse</u> Dienstag: 09:00 Uhr Kontakt: Frau van der Steege-Alm Tel.: 05933-64 92 87</p>
<p><u>Teamertreff</u> 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr Kontakt: Melanie Reichert, Amelie van der Steege, Pn. Jenke Tel.: 05933/92684</p>	
	

Nachruf

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jes.43,1

Nach schwerer Krankheit und geduldig ertragenem Leiden nehmen wir
Abschied von unserem ehemaligen Friedhofsgärtner

Arno Root

Von 1996 bis 2013 hat Herr Root gemeinsam mit seiner Ehefrau mit viel Engagement unseren Friedhof und die Grünanlagen rund um die Kirche gepflegt. Dabei war ihm keine Arbeit zu viel oder zu schwer. Seine Zuverlässigkeit war sprichwörtlich. Selbst im Winter konnten wir uns stets auf ihn verlassen, so dass die Schüler vor unserer Kirche am frühen Morgen bereits auf geräumten Wegen ihren Schulweg antreten konnten. Und das zu einer Zeit als noch keine modernen technischen Hilfsmittel und Geräte vorhanden waren und alles in echter Handarbeit erledigt werden musste.

Wir haben in ihn einen Menschen verloren, den zu beschreiben am ehesten gelingt durch ein Beispiel: Unsere Kinder, die damals noch klein waren, liebten diesen stattlichen und großen Mann, der oft nicht viel mehr als ein tiefes Brummen von sich gab. Aber sie hatten schnell erkannt, was für ein freundlicher und liebevoller Mensch sich hinter der Fassade verbarg. Viele, die ihn und seine Frau auf dem Friedhof kennenlernen durften, haben die beiden ins Herz geschlossen.

Die Stephanusgemeinde dankt Gott dafür, dass Herr Root Teil unserer Gemeinde war und uns eine große Hilfe.

Wir vertrauen Arno Root der Gnade Gottes an. Er hat ihn jetzt erlöst. Er hat ihn bei seinem Namen gerufen; nun ist er ganz sein.



Im Namen des Kirchenvorstandes

Rainer Jenke

Gemeindeinformationen

Spendenkonto der Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Lathen

Sparkasse Emsland – IBAN DE78 2665 0001 0000 0558 30

BIC NOLADE21EMS

Internet-Adresse: <https://ev-luth-kirchengemeinde-lathen.wir-e.de>

<p><u>Pfarramt</u></p> <p>Pastor u. Pastorin Rainer u. Gudrun Jenke Melstruper Str. 20 49762 Lathen</p> <p>Tel.: 05933/92684 Fax: 05933/92683</p>	<p><u>Pfarrbüro</u></p> <p>Valentina Gunar Melstruper Str. 22 49762 Lathen</p> <p>Mo. und Mi. 9.00 – 12.00 Uhr Tel.: 05933/92682 Fax: 05933/92683</p>	<p><u>Kirchenvorstand</u></p> <p>Rolf Albers Kluse Tel.: 04963/919456</p>
<p><u>Küsterin</u></p> <p>Lilia Nerenberg Lathen</p> <p>Tel.: 05933/8595</p>	<p><u>Ev.-luth. Friedhof</u></p> <p>Auskunft betreff Grabstelle etc.: Ulrike Diekmann 0152/37975789</p>	<p><u>Arbeit mit Familien</u></p> <p>Natascha van der Steege-Alm Pfarrbüro Di. 9:00-11:00Uhr Tel: 05933/92682 oder Mobil: 0172/8713607</p>
<p><u>Diakonisches Werk</u> Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim Tel.: 05931/9815-11</p>		
<p>Schuldnerberatung – offene Sozialarbeit anerkannte Schwangerenkonfliktberatung - Kurvermittlung Sucht- und Drogenberatung - Haus-Notrufvermittlung</p>		
<p><u>26871 Papenburg</u></p> <p>Landsbergstr. 9 Tel. 04961 – 98 88 0 Fax 04961 - 98 88 28</p>	<p><u>49716 Meppen</u></p> <p>Schützenstr. 16 Tel. 05931 – 98 15 0 Fax 05931 - 98 15 15</p>	<p><u>49808 Lingen</u></p> <p>Bögenstr. 7 Tel. 0591 – 8 00 41 0 Fax 0591 - 8 0041/40</p>
<p>dw-papenburg@diakonie- emsland.de</p>	<p>a.korte@diakonie-emsland.de</p>	<p>dw-lingen@diakonie- emsland.de</p>
<p>Telefonseelsorge / Gebührenfreie Telefonnummern: 0800-111 0 111 0800-111 0 222</p>		

Jahreslosung 2022



Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Foto: Lotz

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Stephanuskirchengemeinde Lathen

Redaktion: Pastoren G. und R. Jenke, V. Gunar, U. Diekmann, M. Mewes-Blässing

Fotos: Eigentum der Stephanusgemeinde Lathen

Fertige Texte: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Gottesdienste in der Stephanuskirche

Dezember

05.12.2021	2. Advent	10:00	Hauptgottesdienst
12.12.2021	3. Advent	10:00	Hauptgottesdienst
19.12.2021	4. Advent	10:00	Hauptgottesdienst
24.12.2021	Heilig Abend	14:00	Krippenspiel im Markt 7
		17:00	Christvesper im Markt 7
25.12.2021	1. Feiertag	10:00	Festgottesdienst
26.12.2021	2. Feiertag	10:00	Festgottesdienst
31.12.2021	Silvester	17:00	Jahresschlussandacht

Januar

02.01.2022	1. So. nach WN	10:00	Hauptgottesdienst
09.01.2022	1. S. n. Epiph.	10:00	Hauptgottesdienst
16.01.2022	2. S. n. Epiph.	10:00	Hauptgottesdienst
23.01.2022	3. S. n. Epiph.	10:00	Hauptgottesdienst
30.01.2022	Ltz. S. n. Epiph.	10:00	Hauptgottesdienst

Februar

06.02.2022	4. S. v.d. Passion	10:00	Hauptgottesdienst
13.02.2022	Septuagesimä	10:00	Hauptgottesdienst
20.02.2022	Sexagesimä	10:00	Hauptgottesdienst
27.02.2022	Estomihi	10:00	Hauptgottesdienst

März

06.03.2022	Invocavit	10:00	Hauptgottesdienst
------------	-----------	-------	-------------------

Taufgottesdienste

An Sonnabenden nach Absprache, melden Sie sich einfach bei uns!

Gottesdienste im Haus Simeon finden vorerst nicht statt!